

# Vom schmucken Entree zum Sanierungsfall ...



Blick aus dem Fürstenpavillon auf das spätere Bahnhofsgebäude, um 1900.

Foto: Julius Neubronner. Stadtarchiv Kronberg

## Fortsetzung von Seite 1

„Drei wesentliche Puzzleteile fehlen aber noch, um Planungssicherheit für weitere Arbeiten zu haben: der Gestattungsvorvertrag mit der Stadt, der genehmigte Bauantrag durch die Bauaufsichtsbehörde des Hochtaunuskreises und die Regelungen mit der Deutschen Bahn bei den Schnittstellen.“ Aktuell würden die unterirdischen Planungen mit dem Tiefbauamt der Stadt abgestimmt. Außerdem müssten für die Baugenehmigung noch die erforderlichen Stellplätze seitens der Stadt nachgewiesen werden.

„Wir hoffen unsererseits fest auf eine Förderzusage von Hessenmobil für das 13 Millionen Euro teure Umfeld-Projekt der Stadt, das die Politik wie die Verwaltung gleicher-

maßen vor Herausforderungen stellt. Dies war von schwierigen Verhandlungen mit der Deutschen Bahn begleitet.“ Mit dem zuständigen Bahnhofsmanagement der DB sei im April 2024 die weitere Vorgehensweise bei der Vordach-Instandsetzung samt Tragwerk, Verankerung im Gebäude, die Sanierung der gusseisernen Säulen sowie die künftige Instandhaltung der historischen und denkmalgeschützten Bahnsteigüberdachung abgestimmt worden. „Die Projektkapazität für die Vordachsanierung wird von der Leitung DB InfraGo Bahnhofsmanagement Frankfurt intern geschaffen, auch auf Intervention der Landespolitik hin. Die Instandsetzungsmaßnahmen sollen in 2024 ausgeschrieben und 2025 auf den Weg gebracht werden.“

# CDU wandelt auf den Spuren der Kronberger Ritter



Die Kronberger Burg war Ziel des CDU-Freitagstreffs.

Foto: Privat

**Kronberg (kb)** – Etwa 30 Interessierte ließen sich von Martha Ried, der langjährigen Vorsitzenden des Burgvereins die Burg Kronberg und ihre Historie nahebringen. Im Rahmen des CDU Freitagstreffs erhielten die Teilnehmerinnen und Teilnehmer Einblicke in die wechselvolle Geschichte der Burg Kronberg, in deren Besitz sich die Burg bis zu ihrem Aussterben im Jahr 1704 befand, bis hin zu

Victoria Kaiserin Friedrich, die als Retterin der Burg ab 1892 auftrat. Ihr ist es zu verdanken, dass die Burg als einer der Kronberger Leuchttürme bis heute erhalten ist. Es wurden auch die unterschiedlich ausgestatteten Museumsräume besichtigt, die unter anderem als Wohnbereiche zu Ritterzeiten genutzt wurden. Ein Klassenzimmer beweist, dass die Burg auch eine Schule beheimatete. Besonders beeindruckt zeigten sich viele Besucher von der gotischen Küche mit Brunnen und der großen Esse, die den Abschluss des Rundgangs bildete.

Die Teilnehmer waren sich einig, dass sie im kommenden Frühjahr den Prinzengarten besuchen möchten, um von dort den traumhaften Blick über die Rhein-Main-Ebene bis zum Spessart und Odenwald genießen zu können. „Als CDU Kronberg freuen wir uns, dass wir mit diesem Freitagstreff die Verbindung zwischen Kultur und Politik ermöglichen,“ so die CDU Vorsitzende Felicitas Hüsing. „Wir laden alle Bürgerinnen und Bürger ein, unsere Formate und Veranstaltungen zu besuchen und dabei Kronberg besser kennenzulernen“, so die stellvertretenden Vorsitzenden Stefan Kumerics und Daniel Flach abschließend. Der nächste Freitagstreff findet am 29. November statt, das Ziel wird rechtzeitig auf der Homepage der CDU Kronberg und per Pressemitteilung veröffentlicht.

## BEILAGENHINWEIS

Unsere heutige Auflage enthält eine Beilage von



Ein Teil unserer heutigen Auflage enthält eine Beilage von



Wir bitten unsere Leser um freundliche Beachtung!



Mit mir als Medienberater haben Sie immer den klaren Durchblick!

ANGELINO CARUSO  
06174 938566

## Auslagestellen Kronberger Bote

Getränke Herbert  
Stadt Kronberg Katharinenstraße  
Bürger Büro, Berliner Platz 3-5  
Kaiserin-Friedrich-Haus,  
W.-Schwagenscheid-Str.  
Ernst-Winterberg-Haus,  
Frankfurter Straße 30 a  
Aral-Tankstelle,  
Frankfurter Straße 52  
Esso-Tankstelle,  
Frankfurter Straße 15  
Buchhandlung Limberger,  
Friedrich-Ebert-Str. 2  
Auge & Ohr, Friedrich-Ebert-Str. 4  
Bücherstube, Friedrich-Ebert-Str. 5  
Friseur, Friedrich-Ebert-Str. 1  
Kronberger Kino,  
Friedrich-Ebert-Str. 1  
Stadtbücherei, Tanzhausstraße  
Textilpflege, Hainstraße 16  
MTV, Schülerwiesen 1  
Kiosk Bahnhof, Bahnhofstraße 36  
Hi-Fi-Schmitt, Schillerstraße 20  
Biokaiser, Limburger Straße 2  
Aral-Tankstelle, Sodener Straße  
Rewe Westerbachcenter  
TEGUT, Frankfurt Straße 50

## Ihr persönlicher PC-Helfer

Sie besitzen einen Computer, und er macht nicht, was er soll? Ich helfe Ihnen, eine Lösung zu finden.

- Unterstützung für Windows PC (Notebook oder Desktop)
- Hardware- & Software-Installationen
- Updates / Datensicherung
- Einrichtung von Zusatzgeräten (Drucker, Scanner etc.)
- Umgang mit dem Computer und Anwendungsprogrammen
- Vor-Ort-Service
- Kaufberatung auf Wunsch und nach Bedarf

01522-452 3047  
info@pc-bob.de



PC-Bob.de  
Königstein im Taunus  
Boris Bittner

## Bettenzellekens

IHRE NUMMER 1 IN BAD HOMBURG



Wir sorgen seit 169 Jahren für besten Schlaf!

## GUTEN MORGEN!

Unsere Schlafexperten beraten Sie gerne, wie Sie ausgeruht in den Tag starten.

www.betten-zellekens.de

069/42000-0

INFOTAG  
2.11.2024  
9.15/10.45 UHR



Staatlich anerkannte, moderne, katholische Privatschule für Mädchen in Königstein Gymnasium (G9) und Realschule

Wir laden herzlich ein zum Informationstag. Er bietet die Möglichkeit, Schülerinnen, Lehrerinnen und Lehrer sowie unseren Campus kennenzulernen und Näheres über unsere Schule, den Schulalltag und unseren Wertekompass zu erfahren. Wir freuen uns auf Dich!

Anmeldung Infotag:  
www.st-angela-schule.de



## - Anzeige -

# Juristen-Tipp

## Scheidungs-Ratgeber

### Teil 21: Die gemeinsame Immobilie (Teil 2) von Andrea Peyrerl

Nach der Trennung und spätestens bei der Scheidung stellt sich die Frage, wie mit der gemeinsamen Immobilie verfahren werden soll. Das ist immer dann unproblematisch, wenn Sie sich einigen können. In den überwiegenden Fällen besteht für jeden Ehegatten ein hälftiges Miteigentum. Für die bestehenden Verbindlichkeiten bei der Bank wird ebenfalls in Höhe der hälftigen Restschuld gemeinsam gehaftet. Grundsätzlich gibt es vier Möglichkeiten, wie eine einvernehmliche Regelung aussehen kann:

- (1) Die Immobilie wird veräußert. Nach Abzug der Schulden erhält jeder Ehepartner die Hälfte des Verkaufserlöses.
- (2) Die Immobilie wird von einem Ehepartner zu Alleineigentum übernommen. Dies setzt voraus, dass der Wert des Hauses oder der Eigentumswohnung bekannt ist. Bei Differenzen kann eine Schätzung durch einen Sachverständigen eingeholt werden. Der Ehepartner, der seine Hälfte überträgt, erhält nach Abzug der Schulden seinen Anteil.
- (3) Die Immobilie wird vermietet. Die Schulden werden bedient und ein verbleibender Mietzins hälftig geteilt. Es kann aus verschiedenen Gründen

sinnvoll sein, die Immobilie nicht genau im Zeitpunkt der Scheidung zu veräußern. Das hängt neben der aktuellen Entwicklung des Immobilienmarktes auch davon ab, welche Vorfälligkeitsentschädigung seitens der finanzierenden Bank geltend gemacht wird, wenn Sie bei einem Verkauf vorzeitig aus den Darlehensverträgen „aussteigen“.

- (4) Je nach der Beschaffenheit der Immobilie kann auch eine konkrete Aufteilung durch Teilung in getrennte Wohneinheiten in Betracht kommen.

Informieren Sie sich zu diesem Thema auch in meinem Ratgeber „Vermögenssteilung bei Scheidung – So sichern Sie Ihre Ansprüche“, erschienen als Beck – Rechtsberater im dtv, in 3. Auflage.

Fortsetzung am Donnerstag, dem 7. November 2024.

Bereits erschienene Teile können Sie gerne über die Kanzlei anfordern.

Andrea Peyrerl, Rechtsanwältin und Fachanwältin für Familienrecht, Kronberg im Taunus

# PEYERL

Kanzlei für Familienrecht



Andrea Peyrerl  
Rechtsanwältin  
Fachanwältin für Familienrecht

Frankfurter Straße 21  
61476 Kronberg im Taunus

Tel. 06173 32746-0  
Fax. 06173 32746-20

info@peyerl-ra.de  
www.peyerl-ra.de